Dekret

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 27

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-426607

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich bin der Düfteler Schreier
Und höre zu meiner Freud,
Daß nun für unsere Trauben
Gekommen die Blüthezeit.

Daß ihr bei sonnigem Tage,
Goldblinkender Herbst ersteh,
Und mit verschwinde für immer
Des Landmanns Klage und Weh.

Das freut mich über die Maßen,
Es schwindet auch Angst und Verdruß,
Von dem, der nun schon seit Jahren
Das „Eigengewächs" trinken muß.

Dekret.

Obstruktionisten, Malkontente und Ultramontane und Sothane, welche an die weiland vereinigten bankerotten Firmen: „Moderner Staat", „Zivilisation", „Kulturkampf", „eidgen. Politik & Cie." irgendwelche Forderungen oder Reklamationen stellen wollen, auch Diejenigen, welche mit irgend einem Ansuchen an die ehemals eidgenössischen Behörden an die Unrechten gekommen sind, — werden hiemit lebhaft eingeladen, ihre bezüglichen Eingaben zu richten an den Curator massæ obgenannter Gesellschaften, Herrn J. Zemp, S. J., aus dem Entlebuch, dem Chef der schweizerischen Sektion des heiligen römischen Kollegiums für Rekonstruktion der bürgerlichen Gesellschaft.

Eingaben aus den ehemaligen XII und ½ Kantonen werden zu Ehren des heiligen Sonderbundes nicht berücksichtigt.

Gegeben im I. Jahre der Glaubenseinheit. **Das Exekutiv-Komite.**

Ultramontaner Wahlspruch.

Erst negiren,
Reagiren,
Dann agiren,
Revidiren,
Z'letzt regiren!

Aus dem landwirthschaftlichen Klub in Bern.

Nationalrath R. Du häscht Recht, der Viehzucht mueß ufghulfe werde. Es ischt bidänkli, wie's hüür wenig Chalber gä het.

Nationalrath C. Aber jez gits denn wieder!

Nationalrath R. Wieso?

Nationalrath C. He, dasmal händ ja an der eidgen. Abstimmig luut gwüsse Zytige kei Chüeh verworfe.

Frau Stadtrichter. Aber säged Sie, losed Sie, händ Sie au de Artikel vu eusem Ehrebürger Frei g'läse? 's ischt denn doch eineweg schüüli, was dä für Sache b'hauptet.

Herr Feusi. Ja, säb scho, aber er thuts halt doch im Interessi vu der Wüsseschaft und da isches glych, wenn eusi Bivölkerig drunder lydet. D'Warret mues zu ihrem Recht chu, so oder so!

Frau Stadtrichter. Säb scho, Verehrtiste! Aber es dunkt mi, 's Ufhöre wär au e Wüsseschaft.

Herr Feusi. Nei, nei, säb ischt nüüd. D'Klavierspieler und d'Professore hands glych; wemmes emolet ablahd, chönnets nümme stillhebe!

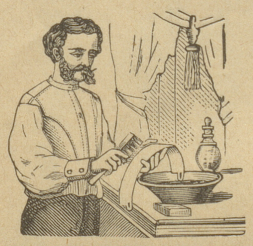
Frau Stadtrichter. Jä so, aha! Deßwege also de Name — Oppodelldogg!

HOTEL BAUR

Maison de premier ordre, visitée principalement par des familles et le grand Commerce. Appartenant à l'Hôtel et sous la même Direction se trouve le **Café et Brasserie Orsini** réputé par sa bonne cuisine et sa cave excellente.

Propriétaires: ***Famille Brunner.***

Zurich.



Grosse Preisermässigung!

Hyatt's Kragen und Manchetten

von wasserdichter Leinwand sind jetzt die **billigsten, elegantesten** und **bequemsten.**

Alle Wäschekosten erspart.

Preis-Courant gratis und franko.

Fabrik-Dépôt:

H. Specker in Zürich,

90 - Bahnhofstrasse - 90

Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Touristen

empfehle ein grosses, frisches Assortiment selbstverfertigter, praktischer

Reisetornister.

Spezialität:

Damenkoffer, Herrenkoffer, Handkoffer, Reisetaschen mit und ohne Einrichtung.

Umhängtaschen, Gamaschen, Feldflaschen, Trinkbecher, Plaids und Plaidriemen etc.

Louis Woelfer, Reiseartikel-Fabrikant,

3 Strehlgasse 3 (am Weinplatz), ***Zürich,*** und ***Zentralhof*** (Fraumünsterseite).

„Basler Nachrichten."

Aeltestes und verbreitetstes Blatt von Basel.

Grösstes Journal der nordwestlichen Schweiz.

Vierteljährlicher Abonnementspreis:

Fr. 4. 50 für die Schweiz, wenn auf der Post bestellt;
Fr. 4. 30, wenn bei der Expedition in Basel (Schwanengasse) bestellt. (N. 3)

Redaktion:

Prof. Stephan Born, Ständerath Fritz Göttisheim, F. A. Stocker und Dr. J. G. Wackernagel.

Toggenburg. **Ebnat.** Toggenburg.

Gasthof und Pension z. Krone.

In schönster Lage, neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, **feine Küche und Keller.** Post und Telegraph im Hause. Fuhrwerk am Bahnhofe und zur weiteren Verfügung. **Herrliche Aussicht** in die **Alpenwelt.** Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie Ausflüge mit Fuhrwerk oder zu Fuss. — Preise **billig** bei **prompter** Bedienung. (O. F. 3784)[16] ***J. Gubler.***

W. Huber, Leutpriesterei 6, **Zürich.**

Beste Petrol-Koch-Apparate

(Patent-Freibrenner.) Preiscourant gratis.

Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

(Bl. 25)

Hôtel zur „Krone",

Schifflände, (Bl. 25)

BASEL.

Reinlich, billig, einfach.